

Seminarprogramm 15 04:

Die Ware Mensch in der international organisierten Kriminalität – moderne Formen des Sklavenhandels

Vom 02. bis 06.03.2015

In 51709 Marienheide- Gimborn

Die Veranstaltung soll aktuell über moderne Formen des Menschenhandels informieren. Die Lebensbedingungen der Opfer des Menschenhandels in ihren Herkunftsländern sollen analysiert, Methoden und Routen der Schleusung nach Europa und in Europa aufgezeigt werden. Die Eingriffsmöglichkeiten der Polizei und gesellschaftlicher Organisationen werden vorgestellt und diskutiert.

Tagungsleitung: Werner Waldvogel, Erster Polizeihauptkommissar, Heilbronn

Zeitstruktur des Seminars: Frühstück: 8.00-8.50 Uhr, Seminarvormittag: 9.00-12.30 Uhr, Kaffeepause/IBZ: 15 Min., zwischen 10.30-11.00 Uhr, Mittagspause:12.30- 13.45 Uhr, Mittagessen/Schlosshotel: 12.30- 13.15 Uhr, Seminarnachmittag: 13.45- 17.30 Uhr, Kaffeepause/Schlosshotel: 15.30-16.00 Uhr, Möglichkeit für Sport oder Gruppenaktivitäten: 17.30-18.30/18.45 Uhr, Abendessen/Schlosshotel: 18.30- 19.15 Uhr.

Montag:

bis 10.45 Uhr Anreise

11.00- 11.30 Uhr: Begrüßung durch die Hausleitung, Vorstellung des Seminarleiters, Organisatorisches und Seminarplanung; es wird auf die Möglichkeit für außerplanmäßige Gesprächsrunden, Informationsaustausch hingewiesen

11.30- 12.30 Uhr: Vorstellungsrunde: Abfrage von persönlichen Interessen an der Seminarteilnahme, Erfahrungen, Vorkenntnisse, Erwartungen an das Seminar und nützliche Kompetenzen für das Seminar.

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referentin: **Sonja Fengler**, Kriminalhauptkommissarin, Landeskriminalamt Düsseldorf

Thema: Lagebild Menschenhandel – in Nordrhein-Westfalen und in der Bundesrepublik – Menschenhandel im Bereich der Prostitution und der Handel von Kindern

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr:Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmernaustausch

18.30- 19.15 Uhr:Abendessen

Dienstag:

09.15-12.45 Uhr:Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):

Referentin: Dr. **Cinderella von Dungern**, Vorstand „broken hearts“ stiftung, Wedemark

Thema: Frauenhandel nach Europa zum Zweck der Prostitution – Ausmaß, Bekämpfung, Aufklärung – Hilfe für die Betroffenen

Methode: Vortrag mit Diskussion

12.45- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referentin: Dr. **Cinderella von Dungern**

Thema: Fortsetzung vom Vormittag

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr:Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmeraustausch

18.30- 19.15 Uhr:Abendessen

Mittwoch:

09.00-12.30 Uhr:Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):

Referent: **Stephan Petersen**, Kriminaloberkommissar, Landeskriminalamt Hamburg

Thema: organisierter Menschenhandel aus Südosteuropa – ethnische Minderheiten als Opfer und Täter – Beispielfälle aus Hamburg

Methode: Vortrag mit Diskussion

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referenten: **Thomas Schmeitz** M.A., Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, und **Christine Schmeitz**, Diplom-Biologin, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

Thema: Die Ware Mensch – Internationaler Organhandel und –tourismus – legale Bereitstellung von Organen in der Transplantations-Medizin – Kriterien und Indikationen

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr:Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmeraustausch

18.30- 19.15 Uhr:Abendessen

Donnerstag:

09.00-12.30 Uhr: Seminareinheit (mit 15 minütiger Kaffeepause):

Referent: **Erik Kadesch**, Erster Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt

Thema: Bekämpfung des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung – polizeiliche Ermittlungen in Hessen, Fallbeispiele

Methode: Vortrag mit Diskussion

12.30- 13.45 Uhr: Mittagessen und Mittagspause

13.45- 17.30 Uhr: Seminareinheit (mit 30-minütiger Kaffeepause):

Referent: **Erik Kadesch**, Erster Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Südhessen, Darmstadt

Thema: Hilfe für Opfer, der Aspekt des Zeugenschutzes und Verfahren vor Gericht

Methode: Vortrag mit Diskussion

17.30- 18.30 Uhr:Zeit für Sport, Gesprächsrunden, Teilnehmeraustausch

18.30- 19.15 Uhr:Abendessen

Freitag:

09.00-11.00 Uhr:Seminareinheit (mit 15-minütiger Kaffeepause):

Arbeit in Gruppen

Themen: polizeiliche Ermittlungs und Eingriffsmöglichkeiten im Bereich Menschenhandel – Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen - Ausmaß und Zielbereiche des Menschenhandels

Methode: Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion

11.15- 12.15 Uhr Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse mit anschließender Diskussion

12.15- 13.15 Uhr Verteilung/ Teilnehmerfragebögen. Feedbackrunde zum Seminar mit Hausleitung:

Welche Ergebnisse sind mit dem Seminar erreicht worden? Wurden die Erwartungen erfüllt? Tagungskritik, Anregungen, Diskussion.

13.15- 13.45 Uhr: Mittagessen und Abreise

Teilnahmepreis: Regulär 330 € für IPA Mitglieder 245 €
Teilnehmer: minimum: 15 maximum: 38

Teilnahmebedingungen des IBZ Schloss Gimborn e.V.

Es können sich alle Interessierten ab 16 Jahre anmelden und teilnehmen. Das aktuelle Seminarprogramm liegt im IBZ aus, kann auf der Homepage des IBZ heruntergeladen oder bei Bedarf versendet werden. Die Seminare stehen allen Personen über 16 Jahre offen.

Alle Seminarre finden im Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn statt.

Verbindliche Anmeldungen können per Brief, Fax, Email oder online entgegengenommen werden. Es stehen dafür Anmeldeformulare auf der Homepage des IBZ zur Verfügung (www.ibz-gimborn.de). Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Folge der Meldungen berücksichtigt. Es werden gegebenenfalls Nachrückerlisten geführt. Die Seminare finden nicht statt, wenn die jeweilige Mindestteilnehmerzahl (lt. Seminarprogramm) durch verbindliche Anmeldungen nicht erreicht wurde.

Personen, die nicht beabsichtigen, am gesamten Seminar teilzunehmen, können nicht berücksichtigt werden, bzw. bezahlen den vollen Seminarbeitrag.

Informationen und Anträge zur Nutzung von Freistellung nach der Sonderurlaubs- und Bildungsurlaubsverordnung des Bundes und der Länder stehen auf der Homepage des IBZ zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Im Teilnahmebeitrag sind enthalten: Übernachtungen (wie Programm), Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Kaffee mit Gebäck, Abendessen), sämtliche fachlichen und pädagogischen Angebote, teilweise Exkursionsfahrten, sowie die Seminarbetreuung. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Es gelten reguläre und ermäßigte Seminarteilnahmebeiträge. Der ermäßigte Seminarteilnahmebeitrag gilt nur für nachweisliche Mitglieder der International Police Association (IPA). Die Mitglieder der IPA Deutsche Sektion verfügen über einen Bildungsscheck, der mit den Seminarteilnahmegebühren des IBZ verrechnet werden kann. Dazu muss der Bildungsscheck im IBZ vorgelegt werden! Auch andere IPA-Sektionen bieten ihren Mitgliedern Bildungsgutscheine für IBZ- Seminare an, die verrechnet werden können. Nur durch Vorlegen des originalen IPA-Ausweises oder eines IPA-Bildungsschecks können Ermäßigungen, Bildungszuschüsse oder Bildungsschecks der IPA vom IBZ anerkannt und verrechnet werden. Seminarteilnehmer zahlen am Ende des Seminars im IBZ. (Generell gilt: Zwei Drittel des Beitrags werden dem jeweiligen Seminar zugeordnet, ein Drittel wird als institutioneller Deckungsbeitrag verwandt.) Für die Einzelzimmernutzung ist ein Zuschlag von 11 €/Nacht zu zahlen. Bei einer Anreise am Vortag eines Seminars ist für die Übernachtung incl. Frühstück der ermäßigte Betrag von 31 € zu entrichten. Für eine zweite zusätzliche Übernachtung zum Seminar betragen die ermäßigten Kosten incl. Frühstück 37€. Nach dem Erhalt der Anmeldebestätigung durch das IBZ ist innerhalb von 2 Wochen eine Anzahlung von 20% der Seminarkosten zu entrichten. Nach Eingang der Anzahlung erhält jeder Teilnehmer eine Buchungsbestätigung mit wichtigen Hinweisen vor der Anreise. Ab dann ist die Reservierung für beide Seiten verbindlich. Die Anzahlung wird mit den Teilnahmegebühren in der Gesamtrechnung verrechnet. Im Falle einer Absage der Teilnahme verbleibt dieser Betrag beim IBZ. Im Falle einer Absage des Seminars durch das IBZ wird der Zahlungsbetrag zurückerstattet. Eine Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen erfolgt nicht.

Für Teilnehmer, die dienstlich entsandt werden, gilt, dass der Teilnahmebeitrag von den Dienstherrn keinesfalls vor dem Seminar, aber spätestens 2 Wochen nach Eingang der Rechnung vom IBZ, zu entrichten ist.

Das IBZ bietet einen Shuttleservice an. Die Kosten dafür betragen für die Teilnehmer: – von/zu Bahnhof Engelskirchen: 11 €; – von/zu Bahnhof Köln: 58 €; – von/zu Flughafen Köln: 50 €; – von/zu Flughafen Düsseldorf: 80 €. Es können Gemeinschaftsfahrten bis zu 7 Personen durchgeführt werden (Der Transferbetrag wird dann unter den Gästen geteilt).

Impressum

René Kauffmann
Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn
Schlosstrasse 10
D 51709 Marienheide
www.ibz-gimborn.de
mail: info@ibz-gimborn.de
fon: 02264/ 40433- 0
fax: 02264/ 3713

Direktor: René Kauffmann
Seminarorganisation und stellv. Leitung: Dr. Peter Leßmann- Faust